

# Einschulung – Aufnahme der 5. Klassen

## Wir holen die Kinder ab

Der Wechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule bedeutet für die Kinder eine große Umstellung. Um diesen Vorgang so motivierend wie möglich zu begleiten, erwägen wir die Einteilung der Klassen sorgfältig. Dabei werden in Abstimmung mit den Klassenlehrern /innen der vierten Klassen folgende Kriterien berücksichtigt: Freundeskreise erhalten, Jungen und Mädchen mischen, Leistungsskala mischen, schwierige Konstellationen auflösen.

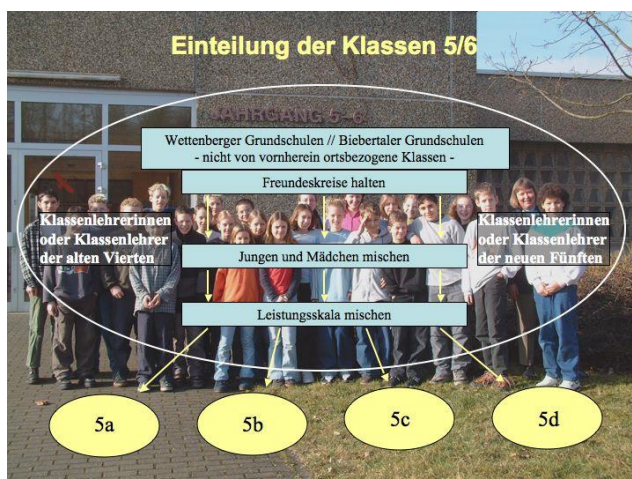
## In den gemischten Klassen,

wie wir sie von der Grundschule gewohnt sind, haben wir ein breites Spektrum an Charakteren, Verhaltensweisen und Fähigkeiten. Nur ein kleiner Teil davon schlägt sich in schulischer Leistung und Bewertung nieder. Organisationstalent und Bodenständigkeit, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft, Gefühlsorientierung und künstlerische Begabungen, Konfliktfähigkeit und Geschicklichkeit – all das sind Fähigkeiten, deren Spektrum gar nicht groß genug sein kann, um von einander zu lernen und zu profitieren. Es bedarf einer methodischen Vielfalt – weg vom lehrerzentrierten Unterricht – um dies zu ermöglichen.

## In den Jahrgangstufen 5 und 6

arbeiten erfahrene Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen im Team. Hier werden die Grundlagen für den schulischen Erfolg in der Mittelstufe gelegt. Soziale Kompetenzen (Wie gehen wir miteinander um?), methodische Kompetenzen (Wie lernen und arbeiten wir?) und fachliche Kompetenzen (Was müssen wir wissen und können?) stehen gleichberechtigt nebeneinander und werden im Team gemeinsam vermittelt.

## Wünsche zur Klasseneinteilung



sind an die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der abgebenden Schule zu richten.

Diese Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer kennen ihre Schülerinnen und Schüler sowie deren Wünsche und können dieses Wissen in die Klassenbildungskonferenz einbringen, zu der sie an unsere Schule eingeladen werden.